

*Summa Außgab an Prantwein*

thuet

163 Emer 36 Mass

*Resstirt darüber noch an Prantwein*

83 Emer 18 Mass

[fol. 33r]<sup>54</sup>*Einnamb an Mauttgetraidt*

An Mauttgetraidt ist diß Jars inn der Curfürstlichen, negst dem Preuhauß gelegnen Stattmül, weiln neben dem Malzbrechen auch annders Mallter vnnder die Burgerschafft verricht wirdt, zur Mautt aufgehoben worden, vmb dz das Mallwerch schlecht, die Mül wegen grossen Gewessers offft lang<sup>55</sup> gestanden gewest

<i>Waizen</i>	7 Mezen
<i>Khorn</i>	4 Schaf 2 Mezen
<i>Gersten</i>	2 Mezen

Gleichsfals bei der Curfürstlichen Tonaumül, negst vnnder Kelhaim, sambt dem Malzbrechen auch etlich Malwerch befördert vnd hieruon zu Muess vfgehoben worden

<i>Waizen</i>	3 Schaf 10 Mezen
<i>Khorn</i>	4 Schaf 16 Mezen
<i>Gersten</i>	3 Mezen

Dann so ist vertigs Jahrs vermüg Rechnung Folj 34<sup>56</sup> an Mauttgetraidt im Resst bestanden

*Nihil*

[fol. 33v]

*Summa von der Statt- vnd Tonaumil*

aufgehobnen Mueßgetraidts thuet

<i>Waizen</i>	3 Schaf 17 Mezen
<i>Khorn</i>	8 Schaf 18 Mezen
<i>Gersten</i>	5 Mezen

<sup>54</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 30, Anm. 16.

<sup>55</sup> „lang“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>56</sup> RB 1654, S. 50.